TURNIER-INFORMATIONEN

LANGVERSION, Stand Juli 2022

32. INTERNATIONALES WALTHER BENSEMANN GEDÄCHTNISTURNIER
NÜRNBERG, 28. – 31. JULI 2022

INHALTSVERZEICHNIS

	Hintergrund
4	Geschichte
5 - 6	Namensgeber Walther Bensemann
	Turnier 2022
8	Auf einen Blick
9 - 14	Bensemann-Campus
15	Spielort
16	Spielplan
17	Unterkunft
18	Gesamtablauf

HINTERGRUND

GESCHICHTE

Turnier-Gründung:

1934 durch Albert Mayer, Dr. Ivo Schricker (FIFA-Generalsekretär), Dori Kürschner (Trainer Grashoppers Zürich), Georges Singer (Präsident AS Strasbourg)

Erste Austragung:

1937

Bisherige Austragungen:

31

Bisherige Sieger:

<u>5-maliger Sieger</u>
Birmingham City

<u>4-maliger Sieger</u>
Wacker Wien

<u>3-maliger Sieger</u>
AC Bologna

<u>2-malige Sieger</u>
FC Casale, RSC Anderlecht

<u>1-malige Sieger</u>
Slavia Prag, CS International, Queen´s Park Rangers, Austria Wien, AC Legnano, Deportivo Mirandes, Juventus Turin, 1. FC Köln, Rapid Wien, Standard Lüttich, VfL Bochum, AC Como, 1. FC Nürnberg, FC Bologna, Karlsruher FV

NAMENSGEBER WALTHER BENSEMANN 1/2

Walther Bensemann gilt als einer der bedeutendsten Pioniere der deutschen Fußballgeschichte, sowohl für die frühe Phase erster Vereinsgründungen wie für die Phase der Popularisierung des Spiels während der Weimarer Republik.

Zugleich gewinnt seine Person eine herausragende Bedeutung durch sein beharrliches, lebenslanges Werben dafür, dass Sport/Fußball einen Beitrag zur grenzüberschreitenden Verständigung, zur europäischen Einigung und zum Frieden leisten kann.

Als Herausgeber des „Kicker“ focht er wortmächtig für internationale Begegnungen, eine weltoffene Gesellschaft und den europäischen Einigungsgedanken. Teils heftige Kritik erntete er dafür von deutsch-nationalistisch eingestellten Kräften im DFB.

Im Jahr 1933 musste Bensemann aufgrund seiner jüdischen Herkunft und seiner kosmopolitischen Einstellung Deutschland und den „Kicker“ verlassen. Er starb bereits 1934 mit 61 Jahren verarmt in Montreux.

NAMENSGEBER WALTHER BENSEMANN 2/2

geboren 1873 in Berlin
gestorben 1934 in Montreux (im Exil)

Wegmarken

	Mitwirkung an Vereinsgründungen
1887	FC Montreux
1889 - 1899	International Football Club (Karlsruhe), Karlsruher FV, AS Strasbourg, Eintracht Frankfurt, Bayern München (bei beiden die Vorläufer)
	Organisation internationaler Spiele
1893	1. internationales Spiel in Deutschland gegen Schweizer Team
1898	1. internationales Spiel gegen französische Mannschaft (in Paris)
1899	„Ur-Länderspiele“ gegen englische Nationalmannschaft
	Deutscher Fußball-Bund
1900	Mit-Gründer und Namensgeber des Deutschen Fußball-Bundes
	England (1901 - 1914)
1901 - 1914	Aufenthalt in England; Erleben des Ersten Weltkrieges von Deutschland aus und Verlust von Freunden auf beiden Seiten
	Kicker
1920	Gründung des „Kicker“ und bis 1933 Herausgeber
	Exil
1933 - 1934	Gang ins Exil nach Montreux nach Machtergreifung der Nazis
1934	*12. November 1934: Bensemann stirbt in Montreux, vermutlich an einem Herzleiden.*

Am Abend der Beerdigung beschließen Mayer, Schricker und einige Schweizer Funktionäre die regelmäßige Durchführung eines internationalen "Bensemann - Gedächtnisturniers". Dieses Turnier wir 1937 erstmals in Genf ausgetragen.

TURNIER 2022

AUF EINEN BLICK

Datum:	28. – 31. Juli 2022
Ort:	Nürnberg, Vereinsgelände 1. FC Nürnberg
Teams:	8 Teams, Jungen, U17, Jahrgang 2006 und jünger
	bestätigt (unter Pandemie-Vorbehalt) Chelsea FC Maccabi Tel Aviv Crakovia Krakau FC Bologna
	Eintracht Frankfurt Karlsruher SC 1. FC Nürnberg FC Bayern München
Bensemann-Campus:	3 Abendveranstaltungen, 19 Workshops
Veranstalter:	Initiative „!Nie wieder“, Makkabi Deutschland
Partner:	1. FC Nürnberg, Kicker, Ev. Jugend Nürnberg, Stadt Nürnberg
Förderer:	UEFA, DFL, DFB, Stiftung Erinnerung, #2021JLID – Jüdisches Leben in Deutschland
Schirmherrin /	Horst Hrubesch Fußball-Europameister als Spieler und Trainer
Schirmhherren: (alphabetisch)	Charlotte Knobloch Trägerin des großen Verdienstkreuz mit Stern (höchste zivile Auszeichnung Deutschlands)
	Marcus König Oberbürgermeister Stadt Nürnberg
	Josef Schuster Präsident Zentralrat der Juden in Deutschland

BENSEMANN-CAMPUS 1/6

Die Talente von heute sind die Vorbilder und Meinungsmacher von morgen - genau wie Walther Bensemann Vorbild und Meinungsmacher im europäischen Fußball war. Das Internationale Walther Bensemann Gedächtnisturnier verbindet im Sinne seines Namensgebers Spitzensport und gesellschaftliche Verantwortung.

Ziel des Bildungsprogramms ist es, aus der Geschichte zu lernen und die Ansätze Walther Bensemanns, ein Pionier des Fußballs und der europäischen Einigung, in die heutige Zeit zu übersetzen. Den jungen Spielern wird das Leben und die Vision Bensemanns vermittelt, um sie als Botschafter für Demokratie und gegen Diskriminierung zu stärken.

Der Bensemann-Campus ist geprägt von mehreren Holocaust-Überlebenden, die ihre Geschichten teilen und einen nachhaltigen Eindruck bei den Jugendlichen hinterlassen. Insgesamt sind 19 Workshops am Freitag- und Samstag-Vormittag im Programm.

Drei Abendveranstaltungen rahmen die Workshops ein:

Donnerstagabend

Eine kurze Veranstaltung zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Einführung der Person Walther Bensemann und Beschreibung der nächsten Tage.

Freitagabend

Ein traditionelles jüdisches Kabbalat Schabbat mit Liedern und Abendessen auf dem Vereinsgelände des 1. FC Nürnberg.

Samstagabend

Eine klassische Abendveranstaltung im Alten Rathaus mit hochkarätigen Gästen auf der Bühne und Fokus auf den Erfahrungen der jungen Teilnehmer in den letzten Tagen.

BENSEMANN-CAMPUS 2/6

Dialog, Interaktion und Exkursionen zu ausgesuchten Nürnberger Orten: Die jungen Teilnehmer nutzen den modularen Aufbau, um den Bensemann-Campus nach ihren Interessen zu gestalten. Sie wählen zwei von 19 Modulen, eines historisch und eines aktuell. Zeitzeugen und Experten führen gemeinsam mit Lehrern auf Deutsch und Englisch durch die Module. Die Module im Überblick:

Gespräche mit Holocaust-Überlebenden	Mod. tbdVortrag & Diskussion		Exkursion	
	historisch	aktuell	historisch	aktuell
Ernst Grube *Nie wieder Theresienstadt! - und wie Fußball mir half zurück ins Leben zu finden* **DEUTSCH** **Mod. Klaus Schultz**	**Bernd Siegler** Jenö Konrad - *Wie der Erfolgstrainer des Club von Nürnberger Nazis vertrieben wurde* **DEUTSCH** **Mod. tbd**	**Ilay Elmkies (angefragt)** Zahor - Erinnere Dich - *Hoffenheim-Profi Elmkies zu seiner Mitwirkung am Film und zum Leben in Hoffenheim* **DEUTSCH & ENGLISCH** **Mod. Michael Heitz**	**Günther Koch** Märzfeld-Bahnhof *Was sollten wir aus seiner Geschichte lernen?* **DEUTSCH & ENGLISCH**	**Marvin Bernhardt** *Spieler und Fans gestalten ein Stadionbanner* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Eva Szepesi & Anita Schwarz *Generation einer Familie im Dialog* **DEUTSCH** **Conrad Lippert**	**Bernd Beyer & Dietrich Schulze Marmeling** "Bensemann & Co - Jüdische Pioniere im europäischen Fußball **DEUTSCH & ENGLISCH**		**Bernd Kugler** Reichsparteitagsgelände **DEUTSCH & ENGLISCH**	**Anja Sparberg** Fußball und Diskriminierung *Ein künstlerischer Zugang im Staatstheater Nürnberg* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Zvi Cohen (via Zoom) *Wie die Mundharmonika mir das Leben rettete* **ENGLISCH** **Mod. Eberhard Schulz**	**Oded Breda** Liga Terezin *Fußball im Todeslager* **ENGLISCH** **Mod. tbd**	**Makkabi Deutschland** *Interaktiver Rollenwechsel: Diversität im Fußball* **DEUTSCH & ENGLISCH**		**Kicker-Tour** *Führung durch die Redaktion des Kickers* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Walter Frankenstein (via Zoom) *Wie Fußball Vorurteile überwinden kann* **DEUTSCH** **Mod. Lukas Keuser**	**Istvan Mezei** Die Fußballliga der Roma in Ungarn *Diskussion mit Istvan Mezei* **DEUTSCH & ENGLISCH** **Ralf Lorenzen zzgl. Übersetzung**	**Ronald Uhlich** FC Ente Bagdad - *Julius-Hirsch-Preisträger 2019 stellt seine Arbeit vor* **DEUTSCH & ENGLISCH**		**Kicker-Sonderseite** *Spieler und Redakteure erstellen eine Sonderseite für die nächste Ausgabe* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Shaul Paul Ladany „Ich lebe, um zu gehen“. **ENGLISCH** **Mod. Maximilian Lütgens**		**Oswald Marschall** Antiziganismus im Sport **DEUTSCH** **Mod. tbd**		
Tamar Dreifuss *"Eine wundersame Rettung“* **DEUTSCH** **Mod. tbd**				

BENSEMANN-CAMPUS 2/6

Gespräche mit Holocaust-Überlebenden	Vortrag & Diskussion		Exkursion	
	historisch	aktuell	historisch	aktuell
Ernst Grube *Nie wieder Theresienstadt! - und wie Fußball mir half zurück ins Leben zu finden* **DEUTSCH**	**Bernd Siegler** Jenö Konrad - *Wie der Erfolgstrainer des Club von Nürnberger Nazis vertrieben wurde* **DEUTSCH**	**FREITAG**	**Günther Koch** Märzfeld-Bahnhof *Was sollten wir aus seiner Geschichte lernen?* **DEUTSCH & ENGLISCH**	**Marvin Bernhardt** *Spieler und Fans gestalten ein Stadionbanner* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Eva Szepesi & Anita Schwarz *Generation einer Familie im Dialog* **DEUTSCH** **Conrad Lippert**	**Bernd Beyer & Dietrich Schulze Marmeling** "Bensemann & Co - Jüdische Pioniere im europäischen Fußball			**Anja Sparberg** Fußball und Diskriminierung *Ein künstlerischer Zugang im Staatstheater Nürnberg* **DEUTSCH & ENGLISCH**
		Ilay Elmkies 8ANGEFRAGT9 Zahor - Erinnere Dich - *Hoffenheim-Profi Elmkies zu seiner Mitwirkung am Film und zum Leben in Hoffenheim* **DEUTSCH & ENGLISCH**		**Kicker-Tour** *Führung durch die Redaktion des Kickers* **2 GRUPPEN** **DEUTSCH & ENGLISCH**
Walter Frankenstein (via Zoom) *Wie Fußball Vorurteile überwinden kann* **DEUTSCH**		**Makkabi Deutschland** *Interaktiver Rollenwechsel: Diversität im Fußball* **DEUTSCH & ENGLISCH**		**Kicker-Sonderseite** *Spieler und Redakteure erstellen eine Sonderseite für die nächste Ausgabe* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Shaul Paul Ladany „Ich lebe, um zu gehen". **ENGLISCH**				

Gespräche mit Holocaust-Überlebenden	Vortrag & Diskussion		Exkursion	
	historisch	aktuell	historisch	aktuell
Ernst Grube *Nie wieder Theresienstadt! - und wie Fußball mir half zurück ins Leben zu finden* **DEUTSCH**		**SAMSTAG**	**Günther Koch** Märzfeld-Bahnhof *Was sollten wir aus seiner Geschichte lernen?* **DEUTSCH & ENGLISCH**	**Marvin Bernhardt** *Spieler und Fans gestalten ein Stadionbanner* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Eva Szepesi & Anita Schwarz *Generation einer Familie im Dialog* **DEUTSCH**			**Bernd Kugler** Reichsparteitagsgelände **DEUTSCH & ENGLISCH**	**Anja Sparberg** Fußball und Diskriminierung *Ein künstlerischer Zugang im Staatstheater Nürnberg* **DEUTSCH & ENGLISCH**
Zvi Cohen (via Zoom) *Wie die Mundharmonika mir das Leben rettete* **ENGLISCH**	**Oded Breda** Liga Terezin *Fußball im Todeslager* ***ENGLISCH***			
Tamar Dreifuss *"Eine wundersame Rettung"* **DEUTSCH**	**Istvan Mezei** Die Fußballliga der Roma in Ungarn *Diskussion mit Istvan Mezei* **DEUTSCH & ENGLISCH**	**Ronald Uhlich** FC Ente Bagdad - *Julius-Hirsch-Preisträger 2019 stellt seine Arbeit vor* **DEUTSCH & ENGLISCH**		
Shaul Paul Ladany „Ich lebe, um zu gehen". **ENGLISCH**		**Oswald Marschall** Antiziganismus im Sport *Diskussion mit Oswald Marschall* **DEUTSCH**		

BENSEMANN-CAMPUS 3/6

Zeitzeugen / Holocaust-Überlebende

Ernst Grube

„Meine Zeit im Konzentrationslager Theresienstadt und wie der Fußball mir half, mit den Erfahrungen von Ausgrenzung und Todesbedrohungen mein Leben zu leben“ Ernst Grube, der nach seiner Befreiung bei Helios München und 1860 München kickte, spricht im Dialog mit den jungen Kickern darüber, wie er in seinem beruflichen und politischen Leben das „Nie wieder Theresienstadt!“ bis zum heutigen Tag versteht und lebt.

Eva Szepesi & Anita Schwarz

„Wie ich als 12jähriges Mädchen Auschwitz überlebte und welche Konsequenzen das für mein Leben hatte“ Eva Szepesi geb. in Budapest, kommt mit ihrer Tochter Anita Schwarz. Sie erzählt und diskutiert mit den jungen Kickern. Mutter und Tochter stellen sich den Fragen der Teams.

Zvi Cohen

Wie die Mundharmonika mir das Leben rettete“. „Der Junge mit der Mundharmonika“ ist Zvi Cohen. Der 86jährige lebt im Kibbuz Ma‘abarot in der Nähe von Tel Aviv. Er überlebt zusammen mit seinen Eltern das Konzentrationslager Theresienstadt. Regelmäßig erzählt er seine Geschichte den Spielern der deutschen U18-Nationalmannschaft im Rahmen des alljährlich stattfindenden Weihnachtsturniers in Israel.

Walter Frankenstein

Walter Frankenstein (95) überlebte den Holocaust in Berlin als Jude. 1943 versteckte er sich mit seiner Frau und zwei Söhnen in der Hauptstadt und überlebte dank Helfern die Verfolgung des NS-Regimes. Walter Frankenstein spricht mit den Teilnehmern über sein Leben und wie Fußball Vorurteile zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion abbauen kann.

Shaul Paul Ladany

Shaul Paul Ladany (* 2. April 1936) ist ein israelischer Holocaust-Überlebender, und zweifacher Olympiateilnehmer als Geher. Ladany überlebte 1944, als er acht Jahre alt war, das Konzentrationslager Bergen-Belsen. 1972 überlebte er das Münchner Massaker. Er ist nun Professor für Wirtschaftsingenieurwesen und Management an der Ben Gurion University, hat über ein Dutzend Bücher und 120 wissenschaftliche Arbeiten verfasst und spricht angeblich neun Sprachen. Er lebt in Omer, Israel.

BENSEMANN-CAMPUS 4/6

Vortrag und Diskussion historisch

Jenö Konrad - Vom erfolgreichen Trainer zum Vertriebenen (Bernd Siegler)

Der Historiker und Archivar des 1. FC Nürnberg, Bernd Siegler, erklärt, wie sein Verein mit der Ausweisung seines jüdischen, ehemals sehr erfolgreichen Trainers Jenö Konrad umgegangen ist und wie es seitdem mit dem „Verein“ weitergegangen ist.

"Bensemann & Co - Jüdische Pioniere im europäischen Fußball" ? (Bernd Beyer)

Der intellektuelle und weltoffene Bensemann führte den "englischen Sport" in Süddeutschland ein, organisierte erste Länderspiele und gehörte zu den Gründern des Deutschen Fußball-Bundes, des FC Bayern München, von Eintracht Frankfurt und des Kicker Sportmagazins. Eine überlebensgroße Persönlichkeit. Der Bensemann-Biograf Bernd Beyer geht auch auf das ein, was man von Walther Bensemann heute lernen kann. Gemeinsam mit Dietrich Schulze Marmeling werden auch weitere jüdische Pioniere im europäischen Fußball wie Árpád Weisz, Julius Hirsch oder auch Ron Jones und deren Erbe an die Fußballwelt vorgestellt.

Lige Terezin - Fußball im Todeslager (Oded Breda)

„Wie mein ermordeter Onkel mich motivierte, in Theresienstadt nach seinen Spuren zu suchen, und wie mein Dokumentarfilm 'Lige Terezin' über Fußball im Konzentrationslager entstand.“ Oded Breda kommt aus Israel und ist Initiator und Gründungsdirektor des Museums für die Opfer des Konzentrationslagers Theresienstadt „Beit Terezin“.

Die Fußballliga der Roma in Ungarn - Diskussion mit Istvan Mezei

Der Ex-Fußballer Istvan Mezei leitet bis heute eine Fußball-Jugendakademie für ungarische Roma, die er in den 1980er Jahren mit Ungarns Fußballidol Janos Farkas aufgebaut hat. 1992 gründete er eine nationale Roma-Fußballmannschaft, die 2012 bei der Fußball-EM der Europäischen Minderheiten in Deutschland Vizeeuropameister wurde. Die Lebensgeschichte eines Fußballverrückten, sein andauernder Kampf gegen die Diskriminierung. Und ein spannendes Panorama von 70 Jahren mitteleuropäischer Geschichte erzählt aus der Sicht eines europäischen Rom.

BENSEMANN-CAMPUS 5/6

Vortrag und Diskussion aktuell

Film "Zahor" & Leben in Hoffenheim (Ilay Elmkies (angefragt)

Der israelische Kicker der TSG Hoffenheim, Ilay Elmkies, präsentiert den Film „Zahor - Remember You“. Der Film erzählt die Geschichte der jüdischen Brüder Fred und Mechanem Mayer, die die Hölle des "Gurs" -Lagers in Frankreich überlebt haben, aber ihre Eltern in Auschwitz verloren haben. Der junge Hoffenheimer verlieh dem Film seine Stimme. Er spricht über sein Verständnis und Lernen aus dem Projekt und wie er als junger Israeli in Hoffenheim zurechtkam.

Interaktiver Rollenwechsel: Diversität im Fußball

Jedes Fußballteam setzt sich aus unterschiedlichen Charakteren mit vielfältigen Hintergründen zusammen. Ist das in deinem Team genau so? Beobachtest du auch immer wieder Ausgrenzung und Anfeindung? In diesem Workshop versetzt du dich probeweise in unterschiedliche Rollen und Biographien hinein, die uns im Alltag von Sportvereinen begegnen. Nicht selten offenbart sich auch hier die ungleiche Verteilung von Rechten und Chancen je nach Geschlecht, Herkunft, Religion, Hautfarbe, Aussehen, Alter oder Gesundheit. Du erfährst dabei, wie unterschiedliche Diskriminierungsformen die sportlichen aber auch die persönlichen Entfaltungsmöglichkeiten von Menschen beeinflussen.

Julius-Hirsch-Preisträger „FC Ente Bagdad“- You‘ll never watschel alone!

Ente Bagdad steht seit vielen Jahren für Humanismus, Menschenrechte, Vielfalt, Miteinander, Hilfe. Aber auch heute gibt es Kriege, Verfolgte, gruppenbezogene Diskriminierung. Mit Interviews, Fimsequenzen und Präsentationen sollen zusammen mit den Teilnehmern Erfahrungen mit Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus ausgetauscht werden. Was können wir als Spieler und zukünftige Profis dagegen tun?

Antiziganismus im Sport – Diskussion mit Oswald Marschall

„Ich habe geweint nachts im Bett, ich war fix und fertig. Sie haben mir die Chance nicht gegeben. Muss man sich mal vorstellen: Ich war 22, eigentlich fing meine gute Zeit erst an, ich bin gerade aus der Jugend rausgekommen. Es hat nie jemand versucht, mich zurückzuholen, auch Trainerkollegen nicht. Ich bin auf Box-Veranstaltungen gegangen, da haben sie mich kaum gegrüßt.“ Der Boxtrainer Oswald Marschall wäre er 1976 der erste deutsche Sinto bei Olympia gewesen, aber der Boxverband machte trotz seiner Leistungen klar: Marschall werde auf keinen Fall nominiert. Daraufhin beendete er seine Karriere. Heute fördert junge Sinti und Roma durch Sport.

BENSEMANN-CAMPUS 6/6

Exkursion (historisch)

Der Märzfeld Bahnhof und seine Geschichte (Günther Koch)

Günther Koch, ehemaliger Radioreporter und Vorstandsmitglied des 1. FC Nürnberg, lädt zu einem Ausflug zum Bahnhof Märzfeld ein. Hier erfahren die Teilnehmer, welche Bedeutung der heute stillgelegte Bahnhof einst hatte, welche Rolle Neonazis heute spielen und warum ein friedliches und geeintes Europa so wichtig ist.

Das Reichsparteitagsgelände (Fanprojekt Nürnberg)

Das Versammlungsgelände der NSDAP wurde für große Paraden und Propaganda genutzt. Bernd Kugler vom Fanprojekt Nürnberg leitet einen Rundgang durch das Gelände und erklärt die damalige, heutige und zukünftige Nutzung des Areals. WIRD NOCH AKTUALISIERT

Exkursion (aktuell)

Nürnberger Fanszene - Stadionbanner (Marvin Bernhardt)

Zusammen mit der Nürnberger Fanszene erstellen die Teilnehmer ein Stadionbanner. Dieses Banner wird am letzten Turniertag auf dem Turniergelände gezeigt und dann in die Heimstadien der teilnehmenden Vereine gebracht und dort an Spieltagen präsentiert.

Human Rights Worldwide (Staatstheater Nürnberg)

In der Straße der Menschenrechte wird der Choreograph und Videograph Ingo Schweiger mit euch arbeiten. Zwischen den Säulen, auf denen jeweils in verschiedenen Sprachen die Menschenrechte geschrieben sind, ist Platz für eure Haltung zu dem Thema. Welches Menschenrecht ist für dich am Wichtigsten? Gibt es ein Menschenrecht, ohne das Fußball spielen nicht möglich wäre? Fragen, die nur ihr beantworten könnt - und in einem zweiten Schritt soll eine Fanchoreographie mit einer begleitenden Choreographie auf dem Platz entstehen, damit eure Antworten gehört und gesehen werden. Mit Einleitung durch Hannes Koch und Burak Uzun.

Tour durch die Kicker-Redaktion

Wie funktioniert das von Walther Bensemann gegründete deutsche Fußballmagazin Nummer eins heute? Wie wird die nächste Ausgabe gemacht? Bei einem Rundgang durch die Redaktion lernen die Teilnehmer die Ursprünge und die Geschichte des Magazins hautnah kennen.

Erstellen einer Seite für die nächste Kicker-Ausgabe

In einer exklusiven Redaktionssitzung des "Kicker"-Magazins erstellen die Spieler, die ihre Artikel im Vorfeld des Turniers eingereicht haben, gemeinsam mit den Sportjournalisten eine Sonderseite zum Bensemann-Turnier. Diese Sonderseite erscheint bereits in der Folgeausgabe des "Kickers".

SPIELORT

VEREINSGELÄNDE 1. FC NÜRNBERG
SPORTPARK VALZNERWEIHER

Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

Impressionen

Details

3 - 4 Rasenplätze und Kunstrasenplätze (UEFA-Zertifiziert)

Verpflegung der Teilnehmer auf dem Sportpark

Soweit möglich können Zuschauer/Fans die Spiele verfolgen

SPIELPLAN

Gruppe A	
1.	Mannschaft A1
2.	Mannschaft A2
3.	Mannschaft A3
4.	Mannschaft A4

Gruppe B	
1.	Mannschaft B1
2.	Mannschaft B2
3.	Mannschaft B3
4.	Mannschaft B4

Nr	Platz	Grp.	Beginn		Spielplan Vorrunde			Ergebnis
1	1	A	13:30	29.7.	Mannschaft A1	-	Mannschaft A2	:
2	2	A	14:00		Mannschaft A3	-	Mannschaft A4	:
3	1	B	14:45		Mannschaft B1	-	Mannschaft B2	:
4	2	B	15:15		Mannschaft B3	-	Mannschaft B4	:
5	1	A	16:00		Mannschaft A1	-	Mannschaft A3	:
6	2	A	16:30		Mannschaft A2	-	Mannschaft A4	:
7	1	B	17:15		Mannschaft B1	-	Mannschaft B3	:
8	2	B	17:45		Mannschaft B2	-	Mannschaft B4	:
9	1	A	13:30	30.7.	Mannschaft A2	-	Mannschaft A3	:
10	2	A	13:30		Mannschaft A4	-	Mannschaft A1	:
11	1	B	14:30		Mannschaft B2	-	Mannschaft B3	:
12	2	B	14:30		Mannschaft B4	-	Mannschaft B1	:

Nr.	Platz	Beginn	Platzierungsrunde		Ergebnis
13	1	16:00, 30.7.	4. Gruppe A	3. Gruppe B	:

Nr.	Platz	Beginn	Platzierungsrunde		Ergebnis
14	2	16:30, 30.7.	3. Gruppe A	4. Gruppe B	:

Nr.	Platz	Beginn	Halbfinale I		Ergebnis
15	1	17:15, 30.7.	2. Gruppe A	1. Gruppe B	:

Nr.	Platz	Beginn	Halbfinale II		Ergebnis
16	2	17:45, 30.7.	1. Gruppe A	2. Gruppe B	:

Nr.	Platz	Beginn	Spiel um Platz 7 und 8		Ergebnis
17	1	10:00, 31.7.	Verlierer Spiel 13	Verlierer Spiel 14	:

Nr.	Platz	Beginn	Spiel um Platz 5 und 6		Ergebnis
18	2	10:00. 31.7.	Sieger Spiel 13	Sieger Spiel 14	:

Nr.	Platz	Beginn	Spiel um Platz 3 und 4		Ergebnis
19	3	10:00. 31.7.	Verlierer Spiel 15	Verlierer Spiel 16	:

Nr.	Platz	Beginn	Finale		Ergebnis
20	1	11:15, 31.7.	Sieger Spiel 15	Sieger Spiel 16	:

UNTERKUNFT

DJH JUGENDHERBERGE NÜRNBERG

Burg 2
90403 Nürnberg

Impressionen

Details

Großteil der Teilnehmer sind hier untergebracht

Unterbringung der Teilnehmer in Mehrbettzimmern
**falls im Sommer 2021 eine Begrenzung der Zimmerbelegung notwendig ist, werden weitere Hotelkapazitäten hinzugebucht*

Eine Abendveranstaltung und mehrere Workshops finden hier statt

GESAMTABLAUF

	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07:00		Frühstück 7.00-8.30	Frühstück 7.00-8.30	Frühstück & Check-out 7.00-8.30
08:00		Bensemann-Campus 8.30-10.30	Bensemann-Campus 8.30-10.30	Transfer
09:00				
10:00		Transfer	Transfer	Spiel 17, 18 & 19 (Platzierungsspiele, parallel) 10.00-11.15 Spiel 20 (Finale) 11.15-12.30
11:00		Mittagspause Clubgelände 11.15-12.45	Mittagspause Clubgelände 11.15-12.45	
12:00		Turnier-Eröffnung		Siegerehrung
13:00	Anreise	Spiel 1 13.30-14.30	Spiel 9 13.30-14.30	Gemeinsames Essen Clubgelände 13.30-14.30
14:00		Spiel 2 14.00-15.00	Spiel 10 13.30-14.30 Spiel 11 14.30-15:30	
15:00		Spiel 3 14.45-15.45 Spiel 4 15.15-16.15	Spiel 12 14.30-15:30	Abreise
16:00		Spiel 5 16.00-17.00	Spiel 13 16.00-17.00	
17:00		Spiel 6 16.30-17.30 Spiel 7 17.15-18.15	Spiel 14 16.30-17.30 Spiel 15 17.15-18.15	
18:00	Abendessen 18.30-19.30	Spiel 8 17.45-18.45	Spiel 16 17.45-18.45	
19:00	Eröffnungsfeier Jugendherberge 19.30-20.30	Kabbalat Schabbat Clubgelände 19.15-20.45	Transfer	
20:00		Transfer	Festliche Abendveranstaltung 20.00-21.30	
21:00			Transfer	

WIR FREUEN UNS AUF UNSERE GÄSTE IM JULI 2022 IN NÜRNBERG